

# Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels

*An der Burg 3, 38378 Warberg*

---

## Wenn Sie sich für ein Stipendium interessieren...

### - Kurzinformation für Bewerber -

#### ...Förderberechtigt ist, wer folgende Kriterien erfüllt:

- Höchstalter 35 Jahre
- Berufstätigkeit im Agrarhandel bzw. im unmittelbar vor- oder nachgelagerten Bereich
- oder Erfüllung einer der folgenden Kriterien:
  - Abschluß einer Berufsausbildung, Meisterprüfung, Fachschule oder sonstigen Fortbildung im Agrarhandel
  - Studienabschluß einer agrarischen Hochschule oder Fachhochschule
  - Nachweis sonstiger beruflicher Abschlüsse, die für eine Tätigkeit im Agrarhandel qualifizieren
  - Mindestniveau des Abschlusses: Gesamtnote „befriedigend“

#### ...Stipendien werden vergeben für:

- **Lehrgänge** mit einer Dauer von mindestens 2 Tagen und bis zu 10 Wochen
- **Praktika** im In- und Ausland
- **Projekte**, die der Entwicklung des Agrarhandels dienen
- **Wissenschaftliche Arbeiten**, die für die Zukunft des Agrarhandels von Bedeutung sind

#### ...Unterlagen, die Bewerber einreichen:

- ausgefüllter Förderungsantrag
- handschriftlicher tabellarischer Lebenslauf mit Angabe Ihrer Hobbys und ehrenamtlicher Tätigkeiten
- beglaubigte Abschriften/Fotokopien, die die Voraussetzungen für eine Förderung belegen
- individueller Weiterbildungsplan
- Stellungnahme des Arbeitgebers oder Fachlehrers zur geplanten Maßnahme
- Aufsatz „Mein größter Erfolg“

# Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels

*An der Burg 3, 38378 Warberg*

---

## Antrag auf Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen

### 1. Stipendiat/in

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Geburtsdatum: .....Geburtsort: .....

Staatsangehörigkeit: .....Telefon: .....

Telefax: .....e-mail: .....

### 2. Bankverbindung

Im Falle der Förderung bitte ich um Überweisung auf das Konto:

Kontoinhaber:  
.....

Kontonummer: .....Bankleitzahl: .....

Bank: .....

### 3. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| persönlicher Weiterbildungsplan  | <input type="checkbox"/> |
| Informationen zur geplanten Weiterbildungsmaßnahme (Programm o.ä.)                       | <input type="checkbox"/> |
| Handschriftlicher tabellarischer Lebenslauf (einschl. Hobbys, ehrenamtliches Engagement) | <input type="checkbox"/> |
| Zeugniskopien zu Bildungsabschlüssen   | <input type="checkbox"/> |
| Stellungnahme des Arbeitgebers oder Fachlehrers zur geplanten Maßnahme                   | <input type="checkbox"/> |
| Aufsatz „Mein größter Erfolg“  | <input type="checkbox"/> |

Ehrenamtliche, außerberufliche Tätigkeiten

#### 4. geplante Weiterbildungsmaßnahme(n)

Lehrgang  Termin: ..... Dauer: ..... Wochen/Tage

Seminar/Kurs  Termin: ..... Dauer: ..... Wochen/Tage

Praktikum  Termin: ..... Dauer: ..... Wochen/Tage

Projekt  Termin: ..... Dauer: ..... Wochen/Tage

Wissenschaftliche Arbeit  Abgabetermin: .....

#### 5. Erfüllte Förderkriterien

##### Berufliche Bildungsabschlüsse:

	Abschlußnote		
	befriedigend	gut	sehr gut
- Abschluß einer Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Landw. Fachschule (Landw. Schule, HöLa, Technikerschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fortbildungsprüfung (Handelsfachwirt o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Meisterprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Studium (Landw. Hochschule oder Fachhochschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- ..... Anderer beruflicher Abschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 6. Berufstätigkeit im Agrarhandel (vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme)

als .....

bei Firma/Betrieb.....

in .....  
Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer

als .....

bei Firma/Betrieb.....

in .....  
Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer

als .....

bei Firma/Betrieb.....



# Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels

*An der Burg 3, 38378 Warberg*

---

## Weiterbildungsplan

Anlage zu meinem Antrag auf Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen vom .....

### 1. Stipendiat/in

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

### 2. Individuelle Weiterbildungsziele

Bitte erläutern Sie, welche persönlichen und beruflichen Ziele Sie mit Ihrem Weiterbildungsprogramm erreichen wollen.

### 3. Planung der Weiterbildungsmaßnahme/n

#### ○ Lehrgang/Kurs/Seminar

○ Ein Programm der Maßnahme liegt bei.

Bezeichnung/Titel der Maßnahme: .....

Veranstalter/Träger: .....

Termin/Zeitraum: .....

Inhalt/e: .....

.....

Veranstaltungsform:     durchgehend         in ..... Blöcken à ..... Tage

Anteil an Lehrfahrten/Exkursionen/Praxistagen: ..... Tage        ..... Stunden

Teilnehmergebühr: .....



#### ○ Praktikum

○ Ein Finanzierungsplan sowie ein Verlaufsprotokoll/Ablaufplan des Praktikums liegen bei.

○ Eine schriftliche Vereinbarung mit dem Praktikumssträger liegt bei.

Praktikumssträger: .....

Praktikumsort: .....

Termin/Dauer: .....

Teilnehmergebühr: .....

Thematische Beschreibung: .....

.....  
.....  
.....  
.....

**○ Projekt / Wissenschaftliche Arbeit**

○ Ein Finanzierungsplan liegt bei.

Bezeichnung des Projektes /  
der wissenschaftlichen Arbeit: .....

.....

.....

.....

Thematische Beschreibung: .....

.....

.....

.....

.....

Beschreibung der Umsetzung: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ziel des Projektes/  
der Arbeit: .....

.....

.....

---

# Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels

## Förderrichtlinien

Ziel der Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels ist es, junge Menschen zu unterstützen, die im Agrarhandel tätig sind oder eine Tätigkeit im Agrarhandel anstreben. Teilnehmer an berufsbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen können nach diesen Richtlinien finanziell gefördert werden.

### 1 Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung

#### 1.1 Voraussetzungen für Antragsteller

1.1.1 Der Antragsteller muß **beruflich im Agrarhandel** tätig sein oder eine Tätigkeit im Agrarhandel anstreben. Eine entsprechende **Bestätigung** des zuständigen Verbands, des Arbeitgebers oder der Bundeslehranstalt Burg Warberg ist vorzulegen. Zum Agrarhandel zählen auch die unmittelbar vor- und nachgelagerten Bereiche.

1.1.2 Der Antragsteller soll **nicht älter als 35 Jahre** sein.

1.1.3 Der Antragsteller soll mindestens eine der folgenden **Voraussetzungen** erfüllen:

- berufliche Abschlußprüfung in einem Beruf des Agrarhandels, mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“,
- Abschluß der Meisterprüfung oder einer sonstigen Fortbildungsprüfung in einem Beruf des Agrarhandels, mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“.
- Abschluß einer Fachschule im Agrarhandel oder eines agrarischen Hochschulstudiums, mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“.

Der Vorstand kann in begründeten Ausnahmefällen auch andere berufsbildende Abschlüsse anerkennen.

#### 1.2 Voraussetzungen für Weiterbildungsmaßnahmen

1.2.1 Gefördert wird die **Teilnahme an einer berufsbezogenen anerkannten Weiterbildungsmaßnahme** (Lehrgang, Praktikum, Projekt, wissenschaftliche Arbeit)

- im agrarpolitischen, gesellschaftlichen und/oder unternehmerischen Bereich.

1.2.2 Die Dauer eines förderfähigen berufsbezogenen Lehrgangs/Seminars muß insgesamt **mindestens 2 Tage** betragen. Die **maximal** geförderte Zeitdauer pro Lehrgang / Seminar beträgt **zehn Wochen**.

Der Lehrgang/das Seminar kann in Blöcken angeboten werden.

1.2.3 Das Praktikum muß Weiterbildungscharakter haben und kann im In- oder Ausland stattfinden.

1.2.4 Die **Anerkennung der Weiterbildungsmaßnahme** (Lehrgang/Seminar, Praktikum) erfolgt durch Beschluß des Vorstands der Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels; Anträge auf Anerkennung sind der Stiftung rechtzeitig vor Maßnahmebeginn vorzulegen. Dem Förderantrag ist ein Weiterbildungsplan beizulegen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach der Weiterbildungsmaßnahme mit Bestehen der Prüfung, sofern die Weiterbildungsmaßnahme eine Prüfung vorsieht.

- 1.2.5 Gefördert werden auch **Projekte/wissenschaftliche Arbeiten** von Einzelpersonen oder Teams. Diese können erst nach ihrem Abschluß gefördert werden. Anträge sind vor Beginn der Maßnahme zu stellen.

## **2 Förderung**

- 2.1 Die Förderung wird als **Pauschalbetrag** gewährt und dient zur Begleichung der Maßnahmekosten.
- 2.2 Eine Einzelmaßnahme kann bis zu einer Höhe von **2.500,00 Euro** gefördert werden.
- 2.3 Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

## **3 Antragstellung durch die Teilnehmer**

- 3.1 Die **Antragsformulare** werden von der Stiftung ausgegeben.
- 3.2 Folgende Unterlagen sind vom Antragsteller **dem Antrag beizufügen**:
- ein Weiterbildungsplan gemäß 1.2.4.
  - ein Lebenslauf mit Angabe von Hobbys und ehrenamtlichen Tätigkeiten
  - beglaubigte Abschriften oder Fotokopien, die die Voraussetzungen nach Nr. 1.1.3. für eine Gewährung der Förderung belegen
  - Aufsatz „Mein größter Erfolg“
  - Stellungnahme des Arbeitgebers oder Fachlehrers zur geplanten Maßnahme.
- 3.3 Der Antragsteller erklärt durch seine Unterschrift im Antragsformular, daß er die Richtlinien der Stiftung zur Kenntnis genommen hat und den Inhalt anerkennt.

## **4 Prüfung der Anträge und Entscheidung**

- 4.1 Bei der Stiftung eingegangene Anträge auf Förderung werden von einem Vorstandsmitglied der Stiftung vorgeprüft. Bei der Vorprüfung wird festgestellt, inwieweit die Kriterien für die Gewährung einer Förderung erfüllt sind. Der Vorstand entscheidet über die Anträge. Von der Stiftung nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb von sechs Wochen nachzureichen.
- 4.2 Die Stiftung teilt dem Antragsteller die Entscheidung des Vorstands über die Bewilligung oder Ablehnung einer Förderung schriftlich mit.

## **5 Auszahlung der Fördermittel**

Der Förderbetrag wird dem Stipendiaten erst ausgezahlt, wenn

- die Weiterbildungsmaßnahme abgeschlossen ist,
- die die Weiterbildungsmaßnahme durchführende Institution der Stiftung eine Bescheinigung vorlegt, aus der hervorgeht, daß der Stipendiat während der gesamten Dauer an der Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen hat.

## **6 Sicherung der Fördermittel**

Bei unwahren Angaben oder arglistiger Täuschung sind bereits gewährte Förderbeträge nach Aufforderung unverzüglich zurückzuzahlen.

## 7 Einreichung

Die ausgefüllten Anträge sind einzureichen bei:

- **Erwin Fromme Stiftung des privaten Landhandels**  
An der Burg 3, 38378 Warberg,  
Tel.: 05355-961-0, Fax: 05355-961-200